

## Checkliste: Kontroll-Besuch bei Ihrem behandelnden Arzt

Der Kontrollbesuch bei Ihrem behandelnden Arzt ist wichtig: Hierbei wird kontrolliert, ob die Therapie gut anschlägt, ob sich die Krankheitszeichen verbessern oder verschlechtern. Die zeitlichen Abstände richten sich danach, ob bei Ihnen ein aktiver Schub oder eine Ruhephase vorliegt.

Manche Medikamente zur Therapie des Morbus Crohn wirken nicht sofort, sondern erst nach einigen Wochen. Es ist wichtig, dass Sie die Therapie beibehalten, auch wenn keine sofortige Verbesserung auftritt. Wenn sich keine Besserung der Symptome einstellt, sollten Sie dies Ihrem Arzt mitteilen.

Unsere Empfehlung: Notieren Sie in einem „Tagebuch“ Ihre Therapie und alle Veränderungen und Symptome, die Sie feststellen. Sprechen Sie offen mit Ihrem Arzt über alle unklaren Punkte und scheuen Sie sich nicht, auch unangenehme Fragen zu stellen.

### Fragen vor dem Besuch

	Ja	Nein
Haben Sie alle notwendigen Unterlagen bereit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überweisung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patiententagebuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Untersuchungsbefunde von anderen Ärzten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ggf. Medikamente, die zusätzlich eingenommen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ggf. Zeitungsausschnitte von interessanten Meldungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was hat sich seit Ihrem letzten Arztbesuch geändert? Hat sich Ihr Zustand gebessert, verschlechtert oder ist er gleich geblieben?

.....

.....

.....

.....

Haben Sie zusätzliche Medikamente eingenommen, die Ihnen nicht verschrieben wurden? Wenn ja, welche?

.....

.....  
Sind unerwünschte Wirkungen (durch die Medikamente) oder neue  
Beschwerden/Krankheiten aufgetreten? Wenn ja, welche?

.....  
.....

## Fragen während des Besuchs

Im Verlauf des Gesprächs mit Ihrem Arzt werden Fragen und Begriffe auftreten, die Ihnen erst einmal fremd oder unverständlich vorkommen. Nachfolgende Checkliste hilft Ihnen, die wichtigsten Punkte zu klären. Sollten Sie erst zu Hause das Gefühl haben, noch die eine oder andere offene Fragen zu haben, notieren Sie die Frage für Ihr nächstes Gespräch oder rufen Sie ggf. noch einmal bei Ihrem Arzt an. Sollten Sie sehr aufgeregt oder verunsichert sein, bitten Sie ein Familienmitglied oder einen Freund, Sie zum Arzttermin zu begleiten, damit ein anderer hört, was besprochen wird.

Verstehen Sie die Ausführungen Ihres Arztes? Gibt es Fachwörter, die Sie nicht verstehen? Fragen Sie im Zweifelsfall nach!

.....

Ist das Ziel der besprochenen Therapie klar? Wissen Sie genau, wann und wie Sie die Therapie anwenden sollen?

.....

Worauf müssen Sie bei der medikamentösen Therapie achten? Welche unerwünschten Wirkungen können bei der Therapie auftreten?

.....

.....

Erklärt Ihnen der Arzt die Gründe für die jeweiligen Untersuchungen oder Therapievorschläge?

Was ist der nächste Schritt in dem Falle, dass die vorgeschlagene Therapie nicht anschlägt?

.....

Wann und welche weiteren Kontrolluntersuchungen werden durchgeführt?

.....

Wann liegen die Ergebnisse der Kontrolluntersuchung vor? Sollen Sie Ihren Arzt anrufen, oder wird er sich bei Ihnen melden?

.....